

2. Rechenschaftsbericht 2024

Einleitung

Die Gemeinderäte des Kantons Aargau sind verpflichtet, den Stimmberechtigten jährlich Bericht über die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres zu erstatten. Unter § 20 Abs. 2, Lit. b, Gesetz über die Einwohnergemeinden (Gemeindegesetz), ist festgehalten, dass dieser Rechenschaftsbericht von der zuständigen Legislative (in Riniken Einwohnergemeindeversammlung) zu genehmigen ist.

Die Form der Berichterstattung ist nicht vorgeschrieben. Der Bericht kann in mündlicher oder in schriftlicher Form erstattet werden.

In Riniken werden Berichte der einzelnen Behördenmitglieder zu einem Rechenschaftsbericht zusammengetragen. Die Statistikzahlen werden nicht in diese Berichterstattung integriert. Diese wurden jedoch erstellt und können während der Aktenaufgabe auf der Website www.riniken.ch eingesehen werden.

Gemeindeorgane. Gemeinderat

2024 war das dritte Jahr der Amtsperiode 2022/2025.

Ressortverteilung

Gemeindeammann Beatrice Bürgi (Stv. Lukas Item)

Präsidiales
Personelles, Verwaltung
Finanzen
Orts- und Regionalplanung
Information / Kommunikation
Ortsbürger, Forst, Jagd

Vizeammann Lukas Item (Stv. Ueli Siegrist)

Tiefbau
Werke Wasser, Abwasser
Öffentlicher Verkehr
Landwirtschaft
Umwelt, Natur, Gewässer

Gemeinderätin Marianne Erne (Stv. Astrid Baldinger)

Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, Militär, Zivil- und Bevölkerungsschutz)
Soziales und Gesundheit
Heimat- und Bürgerrecht
Abfallwesen/Entsorgung

Gemeinderat Ueli Siegrist (Stv. Beatrice Bürgi)

Hochbau. Bauwesen/Baubewilligungen
Elektra
Gemeindelienschaften
Vereine (inkl. slowUp Brugg Region)
Senioren

Gemeinderätin Astrid Baldinger (Stv. Marianne Erne)

Bildung
Friedhof- und Bestattungswesen
Bibliothek, Kultur
Mittagstisch
SPITEX

Gemeindeverwaltung

Gemeindeschreiber und Leiter der Gemeindeverwaltung, Bauverwalter, Stellvertreter der Leiterin Einwohnerdienste und der Leiterin Sozialdienst

- Martin Maumary, Pensum 100%

Abt. Finanzen

- Cynthia Schaffner, Leiterin, Pensum 50%, bis 31. März 2024
- Firma Imek GmbH, vertreten durch Nelly Schwarz, Leiterin ad interim ab April 2024 bis und mit 30. November 2024
- Monika Brändli, Leiterin, Pensum 50%, ab 01. Dezember 2024
- Andrea Schneider, Sachbearbeiterin, Pensum 40 – 50%

Gemeindeschreiber-Stv., Leitung Sozialdienst, Einwohnerdienste und Leiterin der SVA-Zweigstelle

- Melanie Saridis, Pensum 70%, bis 31. Mai 2024

Leitung Sozialdienst und Leitung SVA-Zweigstelle

- Sandra Suter, Pensum 30%, ab 15. Mai 2024

Gemeindeschreiber-Stv. und Leitung Einwohnerdienste

- Leila King Aebischer, Pensum 50%, ab 12. August 2024

Sachbearbeiterin Gemeindekanzlei (befristet)

- Meral Jusufi, Pensum 100%, nach Lehrende, von Anfang August 2024 bis 31. Dezember 2024, als Überbrückung und für die Einarbeitung der neuen Mitarbeiterinnen.

Auszubildende, Beruf Kauffrau EFZ

- Meral Jusufi, Ausbildungszeit 2021 – 2024, Ausbildungszeit im Juni 2024 erfolgreich abgeschlossen

Bauamtsleiter, Gemeindeweibel, Brunnenmeister

- Rolf Schär, Pensum 100%

Hauswart, Strassenwärter, Friedhofgärtner und Stv. Leiter des Gemeindebauamtes

- Omar Pisirici, Pensum 100%

Mitarbeiterinnen der Technischen Dienste

- Manuela Schlatter
- Begzada Brändli
- Angelika Surber

Gemeindeförster

- Raphael Amsler, Forstverwaltung Brugg

Gemeindesteueramt

- Regionales Steueramt Bözberg, Chapf 9, Bözberg (Leiter Fabian Palazzo)

Zivilstandsamt

- Regionales Zivilstandsamt Brugg, Untere Hofstatt 4, Brugg (Leiterin Sandra Knus)

Betreibungsamt

- Regionales Betreibungsamt Brugg, Villnachernstrasse 2, 5222 Umiken (Brugg) (Leiter Bruno Keusch)

Berichterstattungen der Behördenmitglieder

- **Reformierte Kirchgemeinde Umiken:** Die Rechnungsführung für die reformierte Kirchgemeinde Umiken durch die Finanzverwaltung Riniken wurde auf Ende des Jahres 2024 eingestellt und von der Landeskirche Aargau übernommen.
- **Regionales Steueramt Bözberg:** Ab Januar 2026 wird Villnachern durch die Fusion mit der Stadt Brugg nicht mehr dem regionalen Steueramt Bözberg angehören. Der Gemeinderat hat beschlossen, diesbezüglich auch künftig mit der Gemeinde Bözberg zusammenzuarbeiten.
- **Dorfladen Volg mit Postagentur:** Auch im Berichtsjahr war der Weiterbestand des Dorfladens Volg ein Thema. Vorübergehend war der Volg Riniken geschlossen. Durch die Bewilligung von je CHF 50'000.00 an die Baukosten für den neuen Dorfladen durch die Ortsbürger- und die Einwohnergemeinde wurde die Wende eingeleitet und damit die teurere Umbauvariante umgesetzt. Als Folge musste der vorherige Anbau abgebrochen werden. Am 13. Dezember 2024 – gerade rechtzeitig auf die Weihnachtszeit – konnte der Volg-Laden mit Postagentur zur grossen Freude der Bevölkerung am neuen Standort eröffnet werden.

- **Gestaltungsplan Feisler:** Im Rahmen des Auflageverfahrens Gestaltungsplan Feisler sind sechs Einwendungen eingegangen. Diese konnten in je zwei Sitzungen mit den Einwendern verhandelt werden.
- **Rücktritt im Gemeinderat:** Gemeinderätin Marianne Erne gab auf Ende des Jahres 2024 ihren Rücktritt bekannt. Für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement für unsere Gemeinde wird ihr der beste Dank ausgesprochen, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Marianne Erne wurde an der Wintergemeindeversammlung 2024 offiziell verabschiedet.
- **Ersatzwahl in den Gemeinderat:** Mit den beiden Kandidaten Daniel Baschung und Michael Mosimann stellten sich zwei überzeugende und versierte Persönlichkeiten zur Verfügung. Beide erzielten ein ehrenvolles Ergebnis. Gewählt wurde Michael Mosimann.
- **Personelles Gemeindeverwaltung:** Im Frühling 2024 konnte durch Sandra Suter die vakante Stelle im Sozialdienst besetzt werden. Sandra Suter verfügt über eine fachspezifische Ausbildung im Bereich der «Materiellen Hilfe» und stellt dadurch eine kompetente Leitung des Sozialdienstes sicher.
Im Sommer 2024 hat Leila King ihre Stelle als Leiterin Einwohnerdienste und Stellvertreterin des Gemeindeschreibers angetreten. Sie hat sich rasch eingelebt und erledigt ihre Aufgaben zuverlässig und effizient.
Meral Jusufi wurde nach abgeschlossener Lehrzeit temporär als Sachbearbeiterin für die Gemeindekanzlei angestellt. Ihre geleisteten Dienste werden verdankt.
Im Herbst 2024 hat Andrea Schneider als Mitarbeiterin der Buchhaltung gekündigt. Wir bedanken uns bei ihr für ihr fachlich kompetentes und verlässliches Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.
- **Wasserversorgung:**
Der Anlaufvorgang der beiden Grundwasserpumpen wurde optimiert, um den Verschleiss zu reduzieren und somit die Lebensdauer der Anlagen zu erhöhen.
An der Haldenstrasse wurden alte Wasserleitungen ersetzt und in den öffentlichen Grund verlegt.
Diverse Wasserleitungsbrüche mussten bewältigt werden.
- **Abwasser/Kanalisation:**
GEP 2: Die Kanalfernsehaufnahmen der öffentlichen Haltungen und Schächte wurden abgeschlossen. Auswertung der Aufnahmen durch den Kanalinspektor und die Katasteringenieurin sind im Gange. Der Start der Zustandsbewertung durch das beauftragte Ingenieurbüro ist erfolgt.
Mit den Kanalfernsehaufnahmen der Hausanschlüsse wurde begonnen. Das beauftragte Ingenieurbüro wertet die erfassten Daten aus.
Vizeammann Lukas Item und Gemeinderat Ueli Siegrist nahmen an zwei Vorstandssitzungen des Abwasserverbands Schmittenbach teil.
Drainagen: Eine Einwendung ist hängig und wird in technischer Hinsicht überprüft.
- **Feuerwehr**
Feuerwehrreglement: Die Fusion von Villnachern mit Brugg sowie die per 01. Januar 2024 angepassten Führungsstrukturen der Feuerwehr Brugg (Installation eines zweiten Vizekommandanten) machten eine Anpassung des Feuerwehrreglements erforderlich. Bei der Überarbeitung wurden sämtliche

Vorgaben der übergeordneten Feuerwehrgesetzgebung (Kanton und Bund) berücksichtigt. Dieses Reglement wurde im Jahr 2024 angepasst und trat auf den 01. Januar 2025 in Kraft.

Einsatzkostentarife: Gleichzeitig mit der Revision des Feuerwehrreglements hat die Feuerwehr Brugg auch die im Jahr 1996 letztmals angepassten Einsatzkostentarife überarbeitet. Dies wurde nötig, nachdem in den vergangenen Jahren neue Einsatzmittel beschafft bzw. Einsatzmittel veräussert wurden. Gleichzeitig wurden die Einsatzkostentarife der Teuerung angepasst.

- **Sicherheit/Zivilschutz**

Das Einsatzgebiet der ZSO Brugg Region hat seit dem 01. Januar 2024 mit der ZSA Schinznach-Dorf einen zweiten Führungsstandort für die Region, welcher sich links der Aare befindet. Per 01. Januar 2024 hat der Kanton Aargau das überarbeitete Organigramm der ZSO Brugg Region mit einem neuen Sollbestand von 395 AdZS (bisher 477 AdZS) herausgegeben. Mit einem Ist-Bestand von 218 AdZS ist der Personalbestand der ZSO Brugg viel zu tief. Massnahmen werden mit den zuständigen Stellen vom Kanton laufend besprochen.

- **Abfall**

In der Zeit ohne VOLG-Laden konnten die gebührenpflichtigen Abfallsäcke im Restaurant Tannegg und bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Herzlichen Dank an Hayro und sein Team von der Tannegg für diese Dienstleistung! Seit der Wiedereröffnung des VOLG-Ladens können die Gebührensäcke wieder im Laden und bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Der eingesammelte Abfall wird in der Kehrichtverbrennungsanlage Turgi verwertet. Von allen anliefernden Gemeinden hat Riniken mit einer Kehrichtmenge von 100.9 kg pro Einwohner im Jahr 2024 den tiefsten Wert aller anliefernden Gemeinden. Dies spricht dafür, dass die Riniker Bevölkerung ein hohes Bewusstsein für Recycling hat.

- **Schule/Bildung**

fit4future: 2005 hat die gemeinnützige fit4future foundation das Programm «fit4future» ins Leben gerufen. Über 900 Primarschulen profitieren in der Schweiz seit Beginn des Programms kostenlos vom Angebot zu den Themen Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit. Das Ziel lässt sich einfach zusammenfassen: Das Programm soll die Lebensgewohnheiten von Kindern nachhaltig prägen und sie spielerisch zu einem gesunden Lebensstil motivieren, welcher auch den Übergang ins Erwachsensein findet. Die Schule Riniken macht seit Sommer 2024 an diesem Programm mit.

Ein Anlass mit Kelechi Onyele (Coach für Mentaltraining, Choreograf und Tänzer) hatte die **psychische Gesundheit** zum Thema. In zwei Lektionen mit den Kindern führte Kelechi Onyele Bewegungssequenzen durch und erzählte auch aus seiner Schulzeit erzählt. Zwei Kinder fassten das Gehörte und Gelernte in einem Satz sehr präzise zusammen, was beeindruckend und berührend war.

Auch für die Lehrpersonen war die Zeit mit Kelechi Onyele eine spannende Erfahrung, Thema war vor allem auch die psychische Gesundheit.

Musical der Klasse 5./6. A: Die Schüler der 5./6. A haben in einer beeindruckenden Leistung das Musical «Die Götterolympiade» mit viel Kreativität einstudiert und aufgeführt.

Das Team der Lehrpersonen arbeitet an folgenden Themen und entwickelt diese laufend weiter: Beurteilungen (alternative Beurteilungssysteme neben den bekannten Schulnoten), Atelierlektionen (stufenübergreifend für fixe Lektionen im Stundenplan), positive Bildung (für ein aussagekräftiges und gelebtes Leitbild) und Gewaltfreie Kommunikation.

Die Akustik im Schulhaus wurde im Frühling 2024 massiv verbessert mit dem Einbau von lärmdämmenden Deckenplatten auf allen Stockwerken.

Das **Elternforum** organisierte im Mai einen Elternanlass: Ein Beauftragter der Suchthilfe Aargau hielt einen informativen Vortrag. Das Elternforum präsentierte sodann im Juni ihr Konzept. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist ein wichtiger Faktor für den Schulerfolg der Kinder und verbessert die Akzeptanz der Schule in der Öffentlichkeit. Ihr Leitsatz: «Wir Eltern machen das Schuljahr bunter und helfen, den Schulalltag zu bereichern. »

Im Gemeindebudget enthalten sind auch die Kosten für 28 Schülerinnen und Schüler, welche im Rahmen ihrer Lehre im Jahr 2024 eine Berufsschule besuchten.

- **Bauwesen Hochbau**

Im Jahr 2024 wurden 18 Baugesuche (ordentliches und vereinfachtes Verfahren) behandelt. Wiederum konnten einige Bauabnahmen durchgeführt werden.

Im Baugesuchsverfahren mussten Einwendungen behandelt und auch Augenscheinverhandlungen durchgeführt werden.

Zu den behandelten Baugesuchen zählten auch die Gesuche für den neuen Volgladen.

- **Liegenschaften**

Im Gebiet "ob der Halde" wurde der sanierte Jubiläumsplatz (mit der neuen Linde und der neuen Sitzbank) im August 2024 feierlich eingeweiht. Dieser Platz lädt bei Spaziergängen zum Verweilen ein.

Im April 2024 konnte mit den Bauarbeiten für den neuen **Spiel- und Begegnungsplatz** auf der gemeindeeigenen Parzelle an der **Rosenstrasse** begonnen werden. Bereits am 12. Oktober 2024 wurde der Platz feierlich eingeweiht. Er wird rege benutzt und wird sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickeln.

Turnhalle: Für die Sanierung der Bühne mit Beleuchtung in der Turnhalle Lee wurde an der Wintergemeindeversammlung 2024 der notwendige Verpflichtungskredit gesprochen.

Die Arbeiten sollen im Sommer 2025 ausgeführt werden.

Der vom Gemeinderat beantragte Projektierungskredit für die Schulraumerweiterung und die Kindergartenplanung wurde zurückgewiesen. Der Gemeinderat wird eine Liegenschaftsstrategie erarbeiten und diese im Verlauf des Jahres 2025 vorstellen. Die für dieses Projekt eingesetzte Baukommission erarbeitet weitere Grundlagen. Sie tagte im vergangenen Jahr an fünf Sitzungen.

- Der **Seniorenausflug Ende Mai 2024** führte mit rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ins Bisisthal im Kanton Schwyz. Eine musikalische Einlage und der Besuch eines "Wetterschmöckers" rundeten das Mittagessen und den Anlass ab.

- **Bibliothek**

In Anlehnung an das Konzept, die Bibliothek als dritten Ort zu sehen, wo man sich trifft und austauscht, startete im Januar 2024 der neue «KreativTreff»: Die Bibliot-

hek steht jeweils einmal monatlich, das heisst jeden dritten Donnerstagnachmittag, während drei Stunden offen, damit sich die Besuchenden mit ihren eigenen kreativen Projekten zusammenfinden. Zudem wird der Besuch auch genutzt, um Medien auszuleihen. Anlässlich des Internationalen Frauentags organisierte die Bibliothekskommission zum zweiten Mal im März 2024 einen erfolgreichen Filmabend mit Apéro. Viermal fand das BibliKafi statt. Ein Highlight war das Biblikino für die Schüler. Die verschiedenen Eltern-Kind-Anlässe mit Geschichten erzählen, Lieder singen und Basteln sind Lesefrühförderung und Treffen in einem.

- **Friedhof**

Die Rabatten beim Urnengrabfeld und entlang der Friedhofsmauer wurden neu strukturiert und mit einheimischen Pflanzen bepflanzt.

- **Vereinbarkeit Familie und Beruf**

Aufgrund der Vorarbeiten der Arbeitsgruppe Vereinbarkeit Familie und Beruf beschloss der Gemeinderat mit der Gemeinde Rüfenach zu klären, ob Riniken sich an deren neu eröffneten Tagesstrukturen im Schulhaus Rüfenach beteiligen kann. An der Gemeindeversammlung vom 29. November 2024 haben die Riniker dem Antrag zugestimmt, sodass die Riniker Schulkinder seit Februar 2025 die Tagesstrukturen in Rüfenach, mit Hinfahrt durch ein Taxi, benützen können.

- **Gesundheit und Soziales**

Die Mietzinsberechnung für die Sozialhilfe wurde angepasst. Durch die intensive Betreuung der einzelnen Sozialfälle, besteht immer wieder die Chance, dass Einzelne sich in den Arbeitsprozess eingliedern.

In einer Vereinbarung mit der Caritas wurde geregelt, dass diese die Asylanten- und die Schutzbedürftigenbetreuung übernimmt. Zusammen mit einer Begleitperson aus Riniken sind positive Entwicklungen in Gang gesetzt worden.

Der Kanton hat die Zuteilung der Asylantenzahlen erhöht, daher musste eine Wohnung gemietet werden zusätzlich zur Unterbringung an der Ausserdorfstrasse. Es war erfreulich, dass Kinder eingebürgert wurden.

Ein im Aussenbereich zugänglicher Defibrillator für Riniken kommt ins Zentrum Lee.

Der Gemeinderat dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Engagement im Dienst unserer Gemeinde.

Antrag des Gemeinderats

Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2024.